

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

3.4.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 3. April 1914.

50. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **A** (rote Abonnementskarten).

Gruf Nepi.

Ein Lustspiel aus dem Jahre 1866, drei Akte von Robert Sander mit Alfred Salin.

In Szene gesetzt von Felix Drey.

Personen:

Nikolaus, Baron von Deutschau-Heußlein	Josef Maier.
Wig. Konstante Dardig	Heinrich Dahn.
Wig. Konstante Dardig	Leise Richter
Josef, Graf Dardig, ihr Bruder, Premierant im Dragonerregiment Fürst Wladimirsky	Else Kocman.
Schlesner Leo	Heinrich Eitzmann.
Arnold, sein Nichte	Karl Doppel.
Premierleutnant Hans Joachim von Koggenin vom 2. Gardehauartregiment	Klause Müller.
Richter, Waidmüller	Felix Baumhach.
Beißmann	Hugo Köhler.
Schulz	Paul Gennade.
Weg	Edo Perel.
Trostlich	Graf Müller.
Kaufmann, Nagb	Kaput Schön.
Beckhoff, Haushälterin	Marie Genter.
Ungold, Diener	Margarete Big.
Dorob Diamant	Max Schneider.
	Felix von Bronsch.

Das Stück spielt am 23. und 24. Juli 1866 im Deutschschloß um die Zeit Napoleons.

Pause nach dem zweiten Akt (etwa 8 Min.).

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 5 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Ballen - Balkon	I. Rdt. 4 Mk. —	Ballen - Balkon	I. Rdt. 4 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Rdt. 1 Mk. 20 Pf.
besetzt	II. „ 5 Mk. —	Ballen - Balkon	II. „ 3 Mk. —	II. „	II. „ — Mk. 80 Pf.
Balkon - Balkon	I. „ 4 Mk. —	besetzt	I. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ — Mk. 80 Pf.
besetzt	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	besetzt	II. „ 3 Mk. —	II. „	II. „ — Mk. 80 Pf.
Bogen I. Rang	I. „ 2 Mk. —	2. Rang Seite	I. „ 1 Mk. —	2. Rang Sitzplatz	I. „ 1 Mk. —
besetzt	II. „ 4 Mk. —	besetzt	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Sitzplatz	— Mk. 40 Pf.
Balkon	I. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Sitzplatz	— Mk. 50 Pf.
besetzt	II. „ 4 Mk. —	besetzt	II. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite Sitzplatz	— Mk. 40 Pf.
1. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —	1. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.		
besetzt	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	besetzt	II. „ 1 Mk. 20 Pf.		

Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tagelaffe — Haupteingang — für die Logenversteigerung verlegt vorzeitig von 9 bis 1 Uhr und an der Westseite, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung, an der Vorverkaufsstelle — Eingang Südseite — Vorverkauf für die auf dem Theaterzettel angeführten Vorstellungen von der Veröffentlichung der Zeitungen an täglich (Samstags- und Feiertags ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vorzeitig und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgeldes von 25 Pf. für jede Karte. Der Verkauf bei IV. Rang und Sitzplätze werden an den der Vorstellung vorausgehenden Werktagen im Vorverkaufsgeldes erfolgen.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Verkauf dazu ist an den Kassen zu haben. Die von Einzelnen schriftlich bestellten Karten sind spätestens 2 Tage vor der Vorstellung abgeholt. Bei Bestellungen von mindestens 10 Karten für die Rückantwort beizufügen und bei Aufträgen mit Vorverkaufsgeldes durch Befestigung empfinden. Bestellungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Letztgenannte Bestellungen werden nur von vollständig angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar danach eingezahlt wird oder sonst Sicherheit für die Erfüllung der Bestellung besteht.

Ferner werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgeldes verkauft; bei Postbestellungen an W. Keller, Hauptverhandlung, Hofstraße 129, Karlsruhe i. B., bei der Hauptverhandlung Felix Müller, 10, Kaser und Westseite, Telefon 1888. Die hier schriftlich oder telegraphisch bestellten Karten müssen spätestens zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung für Samstagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Patrons und die Nummer der Bestellung. Die Karten werden gegen die bei der Lösung der Karten von der Wichtigkeit des Patronsabends zu überzeugen. Rückständige Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Ergibt der Verkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit abgekauften Plätzen ergeben besondere Bekanntmachungen.

An allen Verkaufsstellen sind Tageblätter und an den Verkaufstagen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Hier und in den Vorzügen der Theaterzettel finden sich Zugpläne des Hoftheaters mit Preisverzeichnis.

Spielplan.

Samstag, den 4. April: 49. B. Zusammen's Geheimnis. — Zum erstenmal:

Der Liebhaber als Arzt. Anfang 7 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Sonntag, den 5. April: 52. A. Nadine. Anfang 7 1/2 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)

Montag, den 6. April: 51. B. Viel Lärm um Nichts. Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)

Zur Statistik des Groß. Hoftheaters.

Die Anzahl der zahlenden Besucher des Hoftheaters ist im Kalenderjahr 1913 um 2043 Personen gegenüber dem Jahre 1912 gestiegen. Die Zunahme der Besucherziffer in den letzten zehn Jahren beträgt 30284 Personen. Dienst- und Freiplätze sind dabei ausgeschlossen.

Der Monat Januar 1914 weist eine um 130 Personen höhere Besucherziffer auf als der gleichnamige Monat des Jahres 1913.